

Bremen, Februar 2025

Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorstand präsentieren sich:



Pia Wehe

Kandidiert für die Position der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins Kunst in der Provinz e.V.

1959 geboren in Grünberg/Hessen; wohnhaft in Syke; verheiratet; 1 Sohn; 2 Enkelkinder

- **Schulbesuch** in Grünberg (Grundschule/Theo-Koch-Schule, Grünberg); **Schüleraustausch London** mit Theater- und Musicalunterricht 1974/1975; Wahlpflichtkurs „**Kunst und Visuelle Kommunikation**“ in der Oberstufe
- **Abitur** in Grünberg Theo-Koch-Schule 1978
- **Diät Schule** an der Justus-Liebig-Universität Gießen 1978-1980; **Arbeit als Diätassistentin** 1980/1981 in dem Universitätsklinikum der Justus-Liebig-Universität Gießen
- **Lehramtsstudium** Wirtschaft/Biologie/Hauswirtschaft und Referendariat in Bremen 1988-1990: Teilnahme an Kunstsemestern der Uni Bremen, Kunstprojekt der Uni „Kunst im Knast“ in der Jugendstrafvollzugsanstalt Bremen
- **Lehrkraft/Klassenlehrerin in der Sekundarstufe 1** von 1990 bis 2012 in Bremen: Schulzentrum in den Sandwehen, Gesamtschule Ost und Oberschule an der Hermannsburg; u.a. Lehrkraft für Kunst und Gestaltung in Integrationsklassen; jährliche Theater- oder Zirkusaufführungen (Bühnenbilder/Plakate/Kostüme) als Klassenprojekte; Theater- und Arbeitslehrewerkstätten mit Klassen oder Wahlpflichtkursen
- **Mentorin** u.a. für KunststudentInnen und ReferendarInnen im Rahmen der Ausbildung in Schule **und Mitglied in Prüfungsausschüssen** von 1993 bis 2010 für das erste und zweite Staatsexamen
- 2010 bis 2018 **Arbeit in der Schulleitung** der Oberschule an der Hermannsburg als Jahrgangsleitung und Direktorstellvertreterin/ **Vorsitzende des Schulvereins**
- 2018 **Pensionierung** aus gesundheitlichen Gründen
- Wöchentlicher **künstlerischer Austausch** und praktische Arbeiten ab 2023 mit Ilse Lucke; 2024 **gemeinsames Atelier in Syke** und **erste gemeinsame Ausstellung** im Alten Bahnhof in Sudweyhe
- 2024 **Mitglied im KIP e.V.**

Lebenslang begleitet mich die Kunst in ihrer Vielfalt, privat und beruflich. Ich arbeite intuitiv, dem gestalterischen Prozess in mir vertrauend. Dabei entstehen Formen und Farben sowie Motive wie von selbst, einer inneren Stimme folgend. Der Prozess ist ein Ausdruck von Gedanken und Emotionen, in den sich ein sinnlicher Umgang mit Farben, Strukturen und Formen ergibt. Intuitives Malen ist immer auch

Ausdrucksmöglichkeit in Lebenskrisen im Sinne von Psychohygiene. Ich male hauptsächlich in Aquarell und Acryl. Ich bediene mich dabei verschiedener Spachtel-, Nass in Nass- und Misch-Techniken. Die Skulpturen werden aus Draht, Kleister und Zeitungspapier und Gipsbinden hergestellt. Die Fertigstellung erfolgt unter anderem mit Acrylfarben. Beim Töpfern arbeite ich in der Regel mit der Aufbautechnik.

Ich habe als Vereinsmitglied einen engagierten Vorstand mit vielen guten Ideen kennengelernt, welchen ich durch meine Arbeit und Erfahrung gerne unterstützen möchte. Es braucht ein engagiertes und motiviertes Team, dass keine Arbeit scheut. Jeder tut das, was er/sie gern macht und kann. Jedes Vorstandsmitglied hat eigenverantwortliche Arbeitsschwerpunkte. Diese werden im Vorstand wohlwollend hinterfragt und optimiert. Besonders freue ich mich auf eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Rosi Fein, die ich bei ihrer umfangreichen Arbeit gerne unterstützen möchte.

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit!“ (Zitat wird Karl Valentin zugeschrieben)

Rainer Benk

kandidiert für die Position des 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins Kunst in der Provinz e.V.

„Ich freue mich im Rahmen meiner Möglichkeiten den Verein zu unterstützen :-)

Zu meiner Motivation.

Ich finde es wichtig, dass ein Verein, der sich seit 45 Jahren aktiv mit der kulturellen Arbeit (in ihren vielfältigsten Facetten), deren Verbreitung und Aufrechterhaltung beschäftigt, erhalten bleibt und nicht durch eine Unterbesetzung des Vorstandes aufgelöst werden muss.

Somit stelle ich meine Zeit und Arbeitskraft zur Erreichung dieses Zieles gerne zur Verfügung.

Da die grundsätzliche Motivation in Vereinen aktiv ehrenamtlich tätig zu werden im Allgemeinen sinkt, ist es wichtig die Arbeit und die Aufgaben eines Vereines so zu strukturieren, dass sie gut zu handeln sind und somit potentielle Neumitglieder (Verjüngung) und Neu-Vorstandsmitglieder motivieren aktiv dabei zu sein.

Den Verein in die Zukunft zu führen, heißt in diesem Falle auch, auf die leider geänderten Rahmenbedingungen einzugehen und diese bei der Vorstandsarbeit und deren Ausrichtung zu berücksichtigen.

Das könnte heißen:

- Die Vereinsaktivitäten auf das jeweils vorhandene Leistungsvermögen des Vorstandes ausrichten;
- das kulturelle Angebot zielgerichtet auf Stärken und Kernkompetenzen ausrichten, die den Verein KiP und seine Arbeit nach außen nachhaltig widerspiegeln;
- anfallende, organisatorische Tätigkeiten auf ihre Effizienz hin checken, ggfs. umstrukturieren;

Dazu möchte ich u. a. gerne beitragen.

Eine Möglichkeit wäre beispielsweise sich im Rahmen einer Klausur - falls nicht schon geschehen - zusammzusetzen, um darüber konstruktiv zu sprechen und mögliche Lösungen zu erarbeiten.

Ute Elbe, 1957 geboren in Osterode am Harz



kandidiert für die Position der Kassenführerin im Verein Kunst in der Provinz e.V.

Meine Leidenschaft gehört der Aquarellmalerei, ich male farbig ausdrucksstark, sogleich auch sehr präzise und detailverliebt. Meine Motive entstehen erst im Gedanken, dann ist das aufs Papier bringen eine Leichtigkeit.

Ich möchte für das Amt der Kassenführerin kandidieren, um den Erhalt des Vereins, der schon 45 Jahre hier in der Provinz die Kunst ins rechte Licht rückt, zu unterstützen.

- 1999 Autodidaktische Erfahrungen
- 2000 - 2003 Seminare bei der Malerin Käthe Westerhausen
- 2007 - 2016 Dozentin an der KVHS für Aquarell in Osterode
- 2006 - 2008 Studien Prof. Wolf Wrisch
- 2011 Meisterkurs Prof Wolf Wrisch
- 2013 Mitglied Kunstgruppe Prisma, Braunschweig
- 2014 Mitglied in der Stiftung BSW
- 2015 Mitgründerin der Allee der Sinne
Holz Skulpturen Clausthal- Zellerfeld
- 2016 Leiterin der Gruppe Bildende Kunst Hannover
im Bahn- Sozialwerk (BSW)
- 2017 Mitglied Kunst in der Provinz
2019 Umzug aus dem Harz nach Goldenstedt
- 2022 Nominiert für die europäische FISIAc
- 2022 Internationale Ausstellung Bildende Kunst
Goldmedaille Sparte Aquarell

Ute Elbe
Schnitterstiege 2
49424 Goldenstedt
info@ute-elbe.de

KUNST in der Provinz e.V. · Vorsitzende: Rosi Fein · Charlottenburger Str. 11 · 28211 Bremen ·
Telefon: 0173 6139149 · E-mail: rosi.fein@kunst-in-der-provinz.de · Internet: www.kunst-in-der-provinz.de
Bankverbindung: KreisSparkasse Diepholz · IBAN: DE73 2565 1325 0030 1419 07 · BIC: BRLADE21DHZ

Berend Schoke

Gern möchte ich den Verein als stellvertretender Kassenführer unterstützen und kandidiere somit für dieses Amt.

1961 geboren in Hildesheim und seit über 30 Jahren

Rüssen beheimatet.



in

Auszeichnung Kunstpreis 2022

Malen ist seit frühester Jugend eines meiner größten Hobbys, das bis heute seine Faszination nicht verloren hat.

Tiere und Landschaften sind seit jeher meine liebsten Motive, wenn auch als Teenager großformatige Motive aus dem Bereich „Fantasy“ angesagter waren.

Kontakt zu bekannten Tiermalern, wie Rien Poortvliet und insbesondere zu Fritz Laube haben mich immer wieder motiviert weiter zu malen. Auch haben sie mir bei Bildbesprechungen wertvolle Tipps gegeben.

Nach Beendigung meines beruflichen Lebensabschnittes habe ich jetzt noch mehr Gelegenheit zum Malen, zum Fotografieren und mich um meine zahlreichen Tiere zu kümmern.

Seit 2021 bin ich Mitglied im Verein „Kunst in der Provinz e.V.“ und konnte 2022 bei meiner erstmaligen Teilnahme am Kunstpreis des Vereins, einen ersten Preis gewinnen.

Ebenfalls ein Debüt war meine erste Einzelausstellung im Rathaus Diepholz 2023.

KUNST in der Provinz e.V. · Vorsitzende: Rosi Fein · Charlottenburger Str. 11 · 28211 Bremen ·

Telefon: 0173 6139149 · E-mail: rosi.fein@kunst-in-der-provinz.de · Internet: www.kunst-in-der-provinz.de

Bankverbindung: KreisSparkasse Diepholz · IBAN: DE73 2565 1325 0030 1419 07 · BIC: BRLADE21DHZ